

**RS OGH 1992/10/15 7Ob611/92,
4Ob547/94, 7Ob611/94, 1Ob626/95,
10Ob152/98w, 5Ob102/03s,
6Ob25/04a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.10.1992

Norm

ZPO §502 HI2

ZPO §502 HV

Rechtssatz

Nach § 502 Abs 2 ZPO ist die Revision jedenfalls unzulässig, wenn der Streitgegenstand, über den das Berufungsgericht entschieden hat (Entscheidungsgegenstand) an Geld oder Geldeswert fünfzigtausend Schilling nicht übersteigt. Die absolute Unzulässigkeit der Revision gilt selbst dann, wenn die Entscheidung von der Lösung einer erheblichen Rechtsfrage abhängt.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 611/92
Entscheidungstext OGH 15.10.1992 7 Ob 611/92
- 4 Ob 547/94
Entscheidungstext OGH 12.07.1994 4 Ob 547/94
- 7 Ob 611/94
Entscheidungstext OGH 19.10.1994 7 Ob 611/94
- 1 Ob 626/95
Entscheidungstext OGH 05.12.1995 1 Ob 626/95
Auch
- 10 Ob 152/98w
Entscheidungstext OGH 28.04.1998 10 Ob 152/98w
Auch; nur: Die absolute Unzulässigkeit der Revision gilt selbst dann, wenn die Entscheidung von der Lösung einer erheblichen Rechtsfrage abhängt. (T1)
- 5 Ob 102/03s
Entscheidungstext OGH 13.05.2003 5 Ob 102/03s
Vgl; Beisatz: Es ist auch eine außerordentliche Revision nicht möglich. (T2); Beisatz: Hier: § 502 Abs 2 ZPO in der Fassung BGBl I 98/2001). (T3)
- 6 Ob 25/04a
Entscheidungstext OGH 26.08.2004 6 Ob 25/04a
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0042752

Dokumentnummer

JJR_19921015_OGH0002_0070OB00611_9200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at